Datenbanksysteme II

Praktikum SS 16

Alexandra Vogel, Alexander Boxhorn

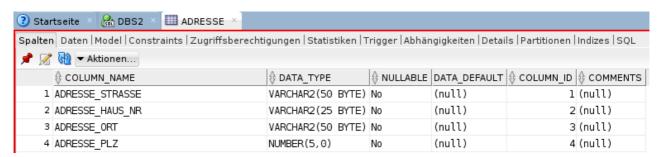
Praktikum 2:

Verwendeten Datenbank: DBST49

Teilaufgabe 1: Bankbeispiel

Die Tabellen für das Bankbeispiel sind in der Datenbank in zwei unterschiedlichen objektrationalen Varianten gespeichert. In der ersten Darstellung werden je Zweigstelle und je Kunde die zugehörigen Konten als Referenzen gespeichert. Die zweite Darstellung speichert die zu einer Zweigstelle gehörigen Konten nicht als Referenzen. Die Kunden werden hingegen in den einzelnen Konten als Referenzen gespeichert.

Bei beiden Darstellungsarten werden die Adressen als Referenzen bei den Kunden bzw. bei den Zweigstellen gespeichert. Für das speichern der Adressen in der Tabelle Adresse sind unten abgebildete SQL-Befehle notwendig.

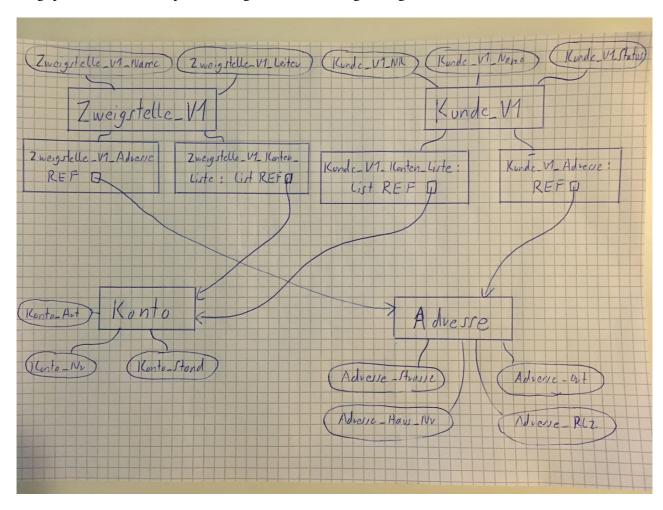


```
Arbeitsblatt Query Builder

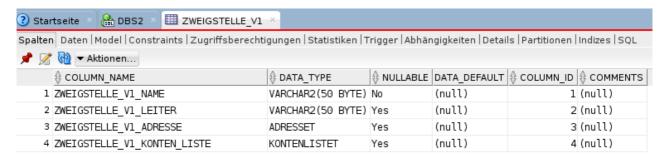
insert into Adresse values (AdresseT('Hochstr.','1','Bachdorf',99999));
insert into Adresse values (AdresseT('Simseestr.','3','Riedering',88888));
insert into Adresse values (AdresseT('Münchnersrt.','33','Muenchen',77777));
insert into Adresse values (AdresseT('Eschenweg','12','Landshut',66666));
insert into Adresse values (AdresseT('Schellingstr.','42','Regensburg',55555));
```

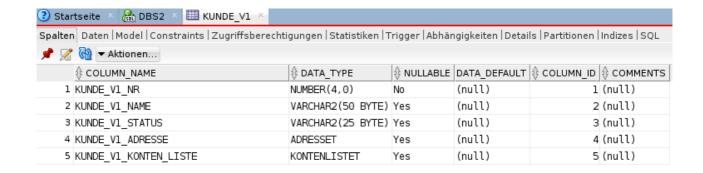
Darstellung 1:

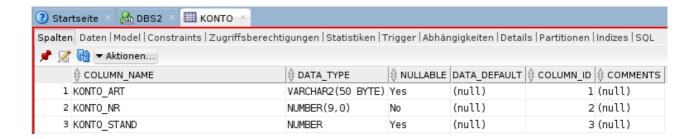
Wie in der Übersichtszeichnung ersichtlich referenziert jeder Kunde und jede Zweigstelle auf eine Liste von Konten welche zum Kunden bzw. zur Zweigstelle gehören. Zusätzlich zeigt jeder Kunde und jede Zweigstelle zur dazugehörigen Adresse.



Das Datenbankschema für die Darstellung 1 umfasst die in den folgenden Abbildungen dargestellten Tabellen.







Das Anlegen der Konten in Tabelle Konto wird mit folgendem SQL-Befehl durchgeführt.

```
Arbeitsblatt Query Builder

insert into Konto values (KontoT('S', 120768, 234.56));
insert into Konto values (KontoT('G', 678453, -456.78));
insert into Konto values (KontoT('G', 348973, 12567.56));
insert into Konto values (KontoT('G', 987654, 789.65));
insert into Konto values (KontoT('S', 745363, -23.67));
insert into Konto values (KontoT('S', 745363, -23.67));
```

Für die Tabelle Zweigstelle_V1 sind die folgenden SQL-Statemantes nötig.

```
踘 🗟 | 🔯 🕵 | 🦀 🗛 🏈 👩 🝂 | 0,074 Sekunden
Arbeitsblatt
             Query Builder
   insert into ZWEIGSTELLE V1 values
        (ZweigstelleT v1( 'Bachdorf',
                          '1768',
                          (Select REF (w) from Adresse w
                            where w. Adresse plz = 99999),
                          KontenlisteT()
                          )
       );
   □insert into ZWEIGSTELLE_V1 values
        (ZweigstelleT_vl( 'Riedering',
                          '9823'.
                          (Select REF (w) from Adresse w
                            where w.Adresse_plz = 88888),
                          KontenlisteT()
        );
```

Für die Kunden wird in der Tabelle Kunde_V1 der folgende Befehl verwendet.

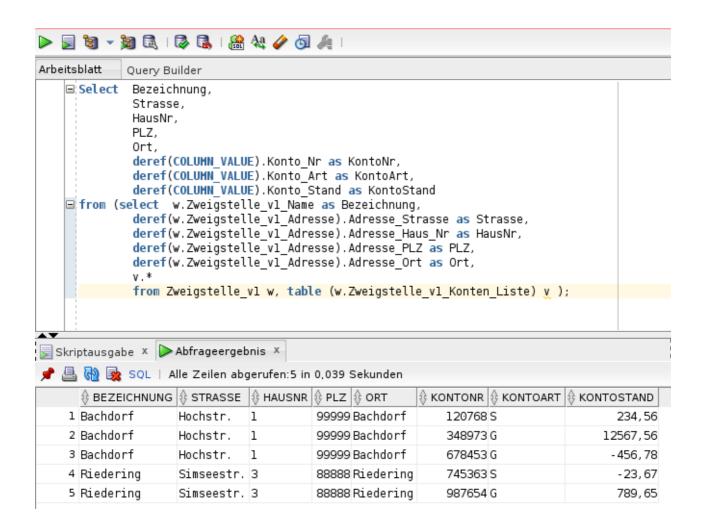
```
⊳ 属 🐚 🗸 📓 🗟 | 🔯 🗟 | 💒 👯 🥢 👩 🦛
Arbeitsblatt
            Query Builder
    ⊟insert into Kunde vl values
          (2345,
          'H. Fach',
          'Geschäftskunde',
          (Select Ref (w) from Adresse w
         where w.adresse Plz = 77777),
         KontenListeT());
   insert into Kunde vl values
          (7654,
          'B. Meier',
          'Privatkunde',
          (Select Ref (w) from Adresse w
         where w.adresse_Plz = 66666),
         KontenListeT());
   □insert into Kunde_vl values
          (8764,
          'J. Wiesner',
          'Geschäftskunde'
          (Select Ref (w) from Adresse w
         where w.adresse_Plz = 55555),
         KontenListeT());
```

Das abspeichern der Referenzen zu den Konten in den Tabellen Kunde_V1 und Zweigstelle_V1 wird in foglenden zwei Abbildung dargestellt.

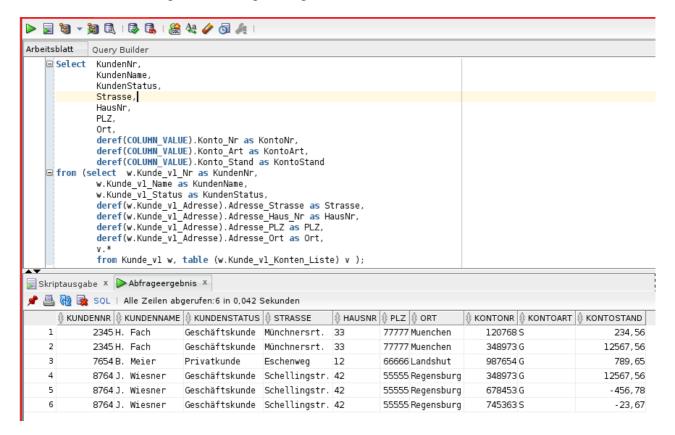
```
🕟 房 闍 🔻 📓 🗟 | 🐶 🔩 | 🦓 🚱 🌽 0,178 Sekund
Arbeitsblatt
             Query Builder
    □ insert into Table (Select Kunde_V1_Konten_Liste
                         From Kunde_vl
                         Where Kunde_vl_Nr = 2345)
                  ( Select REF (w) from Konto w
                   Where w.Konto_Nr = 120768
                   0r w.Konto_Nr = 348973
                  ):
   □ insert into Table (Select Kunde_V1_Konten_Liste
                         From Kunde_vl
                         Where Kunde_vl_Nr = 7654)
                  ( Select REF (w) from Konto w
                   Where w.Konto_Nr = 987654
   □ insert into Table (Select Kunde_Vl_Konten_Liste
                         From Kunde_vl
                         Where Kunde_vl_Nr = 8764)
                  ( Select REF (w) from Konto w
                   Where w.Konto_Nr = 745363
                   0r w.Konto_Nr = 678453
                   0r w.Konto_Nr = 348973
                  );
```

```
⊳ 🕎 👸 🗸 👸 🗟 | 🐉 🕵 | 🎎 🗛 🥢 👩 🜬 |
Arbeitsblatt
            Query Builder
   □ insert into Table (Select ZWEIGSTELLE V1 Konten Liste
                         From Zweigstelle vl
                         Where ZWEIGSTELLE V1 Name = 'Bachdorf')
                  ( Select REF (w) from Konto w
                   Where w.Konto Nr = 120768
                   0r w.Konto_Nr = 348973
                   0r w.Konto Nr = 678453
                 ):
   insert into Table (Select ZWEIGSTELLE V1 Konten Liste
                         From Zweigstelle_vl
                         Where ZWEIGSTELLE_V1_Name = 'Riedering')
                  ( Select REF (w) from Konto w
                   Where w.Konto_Nr = 987654
                   0r w.Konto Nr = 745363
                 );
```

Die SQL-Abfrage für alle Kontennummern mit Kontostand, Art und Adresse der Zweigstelle sieht wie folgt aus.



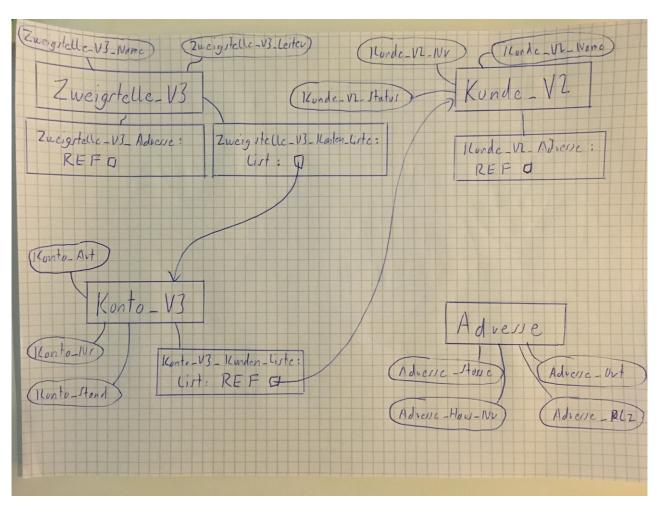
Bei der SQL-Abfrage für die Ermittlung der Paare von Kontonummern und Adressen von Kontoinhabern ist folgende Abfrage nötigt.



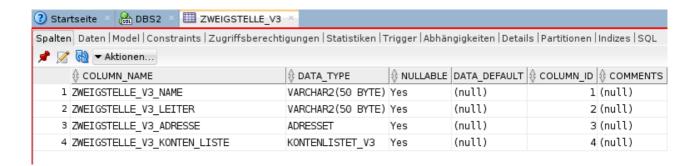
Darstellung 2:

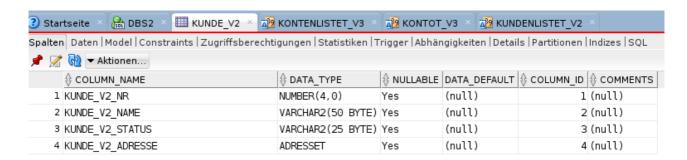
Die Übersichtszeichnung bei der zweiten Darstellungsweise zeigt, dass jede Zweigstelle eine Liste von dazugehörigen Konten besitzt welche direkt in dieser Liste gespeichert und nicht als Referenz eingefügt werden. Jedes Konto besitzt hingegen eine Liste von Referenzen zu den dazugehörigen Kunden.

Somit ist für die Konten keine eigene Tabelle nötig, da diese wie oben beschrieben nicht als Referenz gespeichert werden. Für den Kunden sind hingegen schon Tabellen erforderlich damit die Kunden darin abgespeichert werden können. Als Folge davon können die Kunden als Referenz in die Kundenliste der jeweiligen Konten hinterlegt werden.



In den folgenden Abbildungen werden die benötigten Tabellen aufgezeigt.





Da wie oben geschrieben keine Tabelle vom Type Konto für diese Darstellungsweise existiert, können die einzelnen Konten während des Anlegens der Zweigstellen in der Tabelle Zweigstelle_V3 eingefügt werden. Das nachfolgende SQL-Statement veranschaulicht dies.

```
insert into Zweigstelle_v3 values (
                                 'Bachdorf',
          ZweigstelleT_v3(
                                 '1768',
                                (Select REF (W) Trom Adresse,
where w.Adresse_plz = 99999),
KontenListeT_v3( KontoT_v3( 'S',
120768,
                                                                     234.56,
                                                                     KUNDENLISTET_V2()),
                                                        KontoT v3( 'G',
                                                                     348973,
                                                                     12567.56,
                                                                     KUNDENLISTET_V2()),
                                                        KontoT_v3( 'G'
                                                                     678453,
                                                                     -456.78,
                                                                     KUNDENLISTET_V2())
          );
insert into Zweigstelle_v3 values (
          ZweigstelleT_v3( 'Riedering',
                                 '9823',
                                 (Select REF (w) from Adresse w
                                 where w.Adresse_plz = 88888),
KontenListeT_v3( KontoT_v3( 'G',
                                                                     987654,
                                                                     789.65,
KUNDENLISTET_V2()),
                                                        KontoT_v3( 'S',
                                                                     745363,
                                                                     -23.67,
KUNDENLISTET_V2())
          );
```

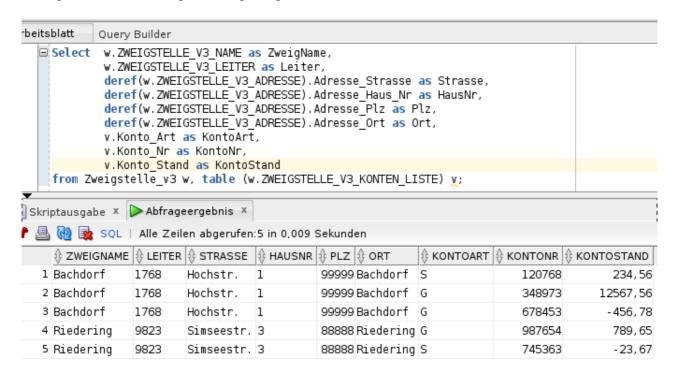
Die Kunden in Tabelle Kunde_V2 werden wie in der ersten Darstellungsweise angelegt. Der Unterschied ist nur, dass beim Anlegen der Kunden für die zweite Darstellungsweise keine Kontenliste benötigt wird.

```
Arbeitsblatt
          Query Builder
   □ insert into Kunde v2 values
         (2345,
         'H. Fach',
         'Geschäftskunde',
         (Select REF (w) from Adresse w
         where w. ADRESSE PLZ = 77777));
   □ insert into Kunde v2 values
         (7654,
         'B. Meier',
         'Privatkunde',
         (Select REF (w) from Adresse w
         where w. ADRESSE PLZ = 66666));
   □ insert into Kunde_v2 values
         (8764,
         'J. Wiesner',
         'Geschäftskunde',
         (Select REF (w) from Adresse w
         where w.ADRESSE_PLZ = 55555));
```

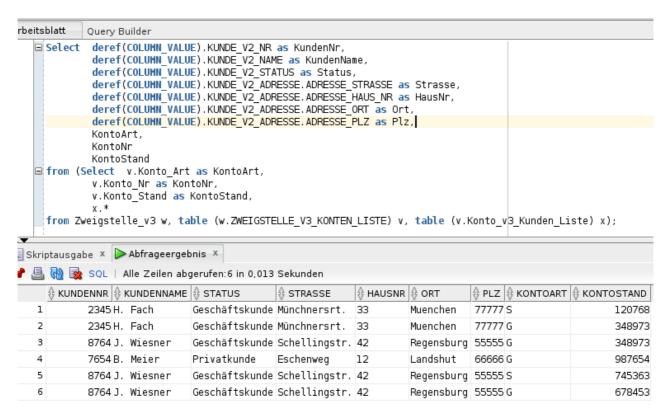
Als nächstes müssen in den Konten die dazugehörigen Kunden referenziert werden. Dies ist in der folgenden Darstellung aufgezeigt.

```
eitsblatt Query Builder
insert into table (Select v.Konto_v3_Kunden_Liste from Zweigstelle_v3 w, table (w.ZWEIGSTELLE_V3_KONTEN_LISTE) v
                      where v.Konto_Nr = 120768)
                     (Select REF (x) from Kunde_v2 x
                      where x.Kunde_v2_Nr = 2345);
insert into table (Select v.Konto_v3_Kunden_Liste from Zweigstelle_v3 w, table (w.ZWEIGSTELLE_V3_KONTEN_LISTE) v
                      where v.Konto_Nr = 348973)
                     (Select REF (x) from Kunde_v2 x
                      where x.Kunde_v2_Nr = 2345
                      or x.Kunde_v2_Nr = 8764);
insert into table (Select v.Konto_v3_Kunden_Liste from Zweigstelle_v3 w, table (w.ZWEIGSTELLE_V3_KONTEN LISTE) v
                      where v.Konto_Nr = 987654)
                     (Select REF (x) from Kunde_v2 x
                      where x.Kunde_v2_Nr = 7654);
insert into table (Select v.Konto_v3_Kunden_Liste from Zweigstelle_v3 w, table (w.ZWEIGSTELLE_V3_KONTEN_LISTE) v
                      where v.Konto_Nr = 745363)
                     (Select REF (x) from Kunde_v2 x
                      where x.Kunde_v2_Nr = 8764);
□ insert into table (Select v.Konto_v3_Kunden_Liste from Zweigstelle_v3 w, table (w.ZWEIGSTELLE_V3_KONTEN_LISTE) v
                      where v.Konto_Nr = 678453)
                     (Select REF (x) from Kunde v2 x
                      where x.Kunde_v2_Nr = 8764);
```

Die SQL-Abfrage für alle Kontennummern mit Kontostand, Art und Adresse der Zweigstelle ist nachfolgend aufgezeigt.



Bei der SQL-Abfrage für die Ermittlung der Paare von Kontonummern und Adressen von Kontoinhabern ist folgende Abfrage nötigt.



Teilaufgabe 2: Retailer Case Study

Das objektrationale Datenbankschema ist mit den entsprechenden Datentypen (beginnend mit CS_...) und Tabelle (beginnend mit CS_...) in der Datenbank DBST49 angelegt.

